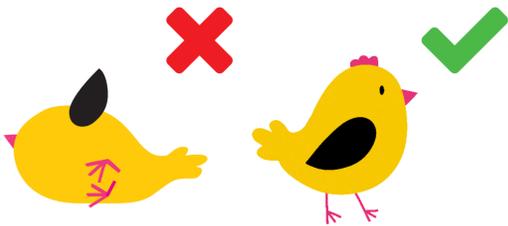


Die 7 respeggt-Regeln

Anforderungen an Brütereien



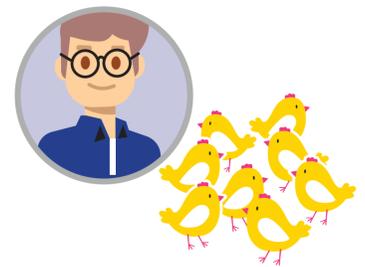
1



Es dürfen keine Küken getötet werden.

2

Es muss immer ein respeggt-Vertreter*in **beim Schlupf von respeggt-Küken anwesend sein.**



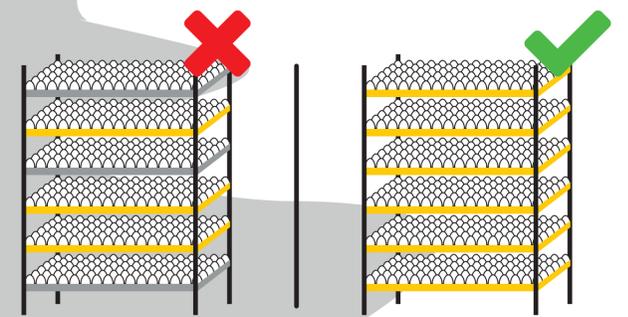
3



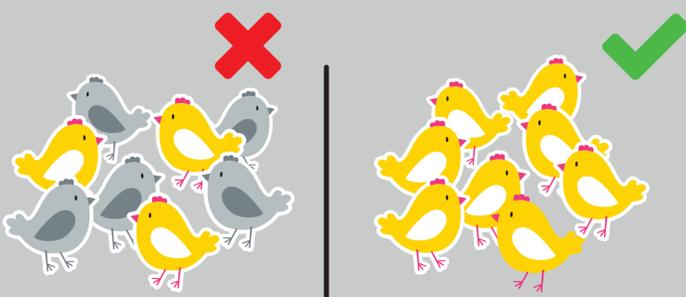
Alle Mitarbeiter*innen kennen und befolgen die respeggt-Regeln zum Umgang mit respeggt-Bruteiern und respeggt-Küken.

4

Die respeggt-Bruteier dürfen **niemals** mit konventionellen Bruteiern vermischt werden.



5



Die geschlüpften respeggt-Küken **müssen immer getrennt** von konventionellen Küken untersucht, geimpft, gehalten und transportiert werden.

6

Die relevanten Dokumente wie Lieferscheine, Frachtpapiere und Rechnungen müssen immer mit dem Zusatz **respeggt-OKT** (Ohne Kükentöten) oder dem respeggt-Dokumentenstempel versehen werden.



7



Mitarbeiter*innen der **respeggt group** dürfen den Betrieb jederzeit besichtigen.